

Schulzeit 04.03.2015

Zum guten Ruf der Akademie beigetragen



29 Bautechniker erhielten in der neu gestalteten Aula ihre Zeugnisse.

Foto: privat

ABSCHLUSS 29 Bautechniker erhalten ihre Zeugnisse / Gelungene Präsentationen in neu gestalteter Aula / „Guten Eindruck hinterlassen“

ALSFELD - (red). Großes Lob vom Schulleiter: Bei der Verabschiedung von 29 Bautechnikern an der Staatlichen Technikakademie Alsfeld erklärt Ulrich Greulich, dass die Absolventen mit ihren Präsentationsarbeiten „zum guten Ruf der Bautechnikakademie beigetragen haben“.

Die Abschlussfeier fand in der neu gestalteten Aula statt, und Schulleiter Ulrich Greulich ging denn auch auf die Möglichkeiten ein, die dieser Raum bietet. So hätten die Absolventen als erste die neuen Präsentationsmöglichkeiten im vollen Umfang gekonnt genutzt. Der Schulleiter bemerkte hierzu: „Sie haben beim Präsentieren gezeigt, wie die neue Aula zum Mittelpunkt des Schulalltags wurde.“ Ergänzend wurde die hohe Qualität der Projekte angesprochen. In ihnen seien schwierige Bauaufgaben gelöst worden.

Weiterhin wies der Schulleiter darauf hin, dass die Projektpräsentationen von immer mehr Vertretern der Bauverwaltungen und der Bauherren besucht würden. Hieran könne man erkennen, welche hohe Wertschätzung den Abschlussarbeiten vonseiten des Fachpublikums zuteil werde. Gerade beim jetzigen Abschlussemester seien die Präsentationen von besonders vielen auswärtigen Gästen besucht worden. Zu einer Vorstellung, die sich mit dem Umbau des Ausbildungszentrums der Bauwirtschaft in Nidda befasste, sei gar eine Abordnung der Innung des Bauhandwerks für den Wetteraukreis angereist und habe sich sehr zufrieden mit den Projektergebnissen gezeigt.

Aus der umfangreichen Zusammenarbeit der Studierenden beim Erstellen ihrer Abschlussprojekte mit Bauverwaltungen, Baufirmen und Bauherren könne auch die Bautechnikakademie Alsfeld einen „wertvollen Nutzen“ ziehen. Denn auf diese Weise entstünden Kontakte, die sonst nicht so ohne weiteres zu erwarten wären. „Die Studierenden hinterließen durch ihr Auftreten und durch ihr Können einen guten Eindruck bei ihren Gesprächspartnern“, lobte Greulich.

Dann ging es an die Übergabe der Zeugnisse. Gerhard Herchenröder übergab als Klassenlehrer im Schwerpunkt Hochbau die Abschlusszeugnisse an: Matthias Diehl, Siegen; Christoph Dippel, Breitenbach am Herzberg; Sebastian Dörfer, Kronberg; Jörg Friedrich, Maar; Jens Gilgin, Eichenzell; Julian Götz, Hopfgarten; André Herr, Reulbach; Lucas Höfert, Homberg; Marcel Michel Menges, Burbach; Eduard Merkel, Waldeck; Alexander Georg Reimann, Alsfeld; Alexander Roth, Frankenberg; Jens Rott, Burkardroth-Stangenroth; Christopher Spies, Merenberg; Denis Stahl, Bad Wünneberg; Marcel Stark, Buseck; Eugen Thomas, Buseck-Oppenrod; Dietmar Treppe, Petersberg; Marcel Völker, Großenlüder; Anton Winnik, Alsfeld; Mathis Zimmermann, Frankfurt.

Der Klassenlehrer Dieter Haupt, verantwortlich für den Schwerpunkt Tiefbau, überreichte die Zeugnisse an: Dirk Büchner, Rudolstadt; Stefan Hochberger, Romrod; Lars Holzapfel, Schauenburg; Lukas Armin Köster, Weilmünster; Andreas Kuhn, Waldeck; Jan Leinweber, Künzell; Pascal Schmied, Bad Hersfeld; Nico Seibert, Schadenbach.